

RS OGH 1967/10/10 8Ob193/67, 8Ob137/75

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.10.1967

Norm

ABGB §1053

Rechtssatz

Auch Sachen, die überhaupt noch nicht existieren, können gültiges Objekt von Kaufverträgen sein (zB ein auf der gekauften Parzelle erst zu errichtendes Haus). Derselbe Grundsatz gilt auch für einen Vertrag sui generis, der einem Kaufvertrag ähnlich ist.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 193/67

Entscheidungstext OGH 10.10.1967 8 Ob 193/67

- 8 Ob 137/75

Entscheidungstext OGH 02.07.1975 8 Ob 137/75

Veröff: SZ 48/78 GIRS VwGH vom 24.04.1980, 177/79 nur: Auch Sachen, die überhaupt noch nicht existieren, können gültiges Objekt von Kaufverträgen sein (zB ein auf der gekauften Parzelle erst zu errichtendes Haus). (T1) Beisatz: Ebenso Sachen, hinsichtlich welcher zur Erfüllung des Vertrages bestimmte Eigenschaften durch den Verkäufer erst geschaffen werden müssen. (T2) Veröff: AnwBl 1981,181 GIRS VwGH vom 25.06.1981, 16/0148/79 nur T1; Beis wie T2; Veröff: AnwBl 1982,253 = AnwBl 1982,395

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0023320

Dokumentnummer

JJR_19671010_OGH0002_0080OB00193_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>